****

**Innenministerium**

**Initiative GEMEINSAM.VIEL BEWEGEN: Modell für einen sachlichen Migrationsdiskurs**

**Die Projektpartnerinnen und -partner von ICMPD, des Bundesministeriums für Inneres sowie der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich trafen am 17. September 2020 in Wien zusammen, um nach drei Jahren den Zwischenstand der Migrationskommunikationsinitiative festzuhalten.**

Im Rahmen der unter Covid-19-konformen Bedingungen abgehalten Veranstaltung am 17. September 2020 in Wien, wurden die bisherigen Ergebnisse diskutiert und als Anknüpfungspunkt für weitere Versachlichung und Entemotionalisierung der Querschnittsmaterie Migration definiert. Unter dem Titel „Sachlichkeit, Verantwortung, Weitblick: Drei Jahre Migrationskommunikation – ein Zwischenstand“ gaben die Projektleiterin und -leiter Barbara Salcher (ICMPD), Markus Schratter (Bundesministerium für Inneres – BMI) und Karl Zarhuber (Pädagogische Hochschule Niederösterreich – PH NÖ) einen Rückblick auf das bisher Erreichte. Mit der Initiative, darunter Theaterstücke für Volksschulen und die Sekundarstufe I und das Politik- und Gesellschaftsplanspiel GEMEINSAM.ÖSTERREICH REGIEREN für die Sekundarstufe II, wurden über 30.000 Schülerinnen und Schüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen erreicht. Ziel dieser Projektaktivitäten ist, das Thema Migration und seine Auswirkungen anhand des [Berichts des Migrationsrats](http://www.infografiken.com/bmi-at/Flipbook/de/2018.html) auch Kindern und Jugendlichen altersgerecht näherzubringen.

Aufgrund der Covid-19-Lage wurden seit Anfang März 2020 keine Schulveranstaltungen durchgeführt. Dies eröffnete die Möglichkeit, intensiv an der Digitalisierung der Angebote zu arbeiten. Die Bedeutung der Digitalisierung der Projektaktivitäten wurde im Zuge einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltung hervorgehoben. Lukas Gehrke, Stv. Generaldirektor des ICMPD, Peter Webinger, Sektionsleiter der Sektion V (Fremdenwesen) im BMI sowie Professor Erwin Rauscher, Rektor der PH NÖ, diskutierten über Herausforderungen globalisierter Migration und die damit verbundene Notwendigkeit einer sachlichen Kommunikation.